

**Die Initiative „Jüdisch in Attendorn“** – seit 2024 eine eigenständige Abteilung im Verein für Orts- und Heimatkunde Attendorn e.V.

Seit mehr als 40 Jahren hat Hartmut Hosenfeld die Geschichte der Attendorner Jüdinnen und Juden und ihrer Familien erforscht und ist dabei auf spannende, aber leider auch auf sehr traurige Geschichten gestoßen, vor allem aus der Zeit des Nationalsozialismus.

„Jüdisch in Attendorn“ gibt diese Erkenntnisse weiter an die nachfolgenden Generationen – durch Themen-Stadtführungen und geführte Wanderungen auf dem bundesweit ersten jüdischen Themenwanderweg „Julius Ursell-Weg“, durch die Organisation von Vorträgen und Lesungen oder durch die jährlichen Reinigungsaktionen der Stolpersteine, die unter dem Motto „Geh Denken“ stehen.

Wichtig ist den inzwischen drei Vertretern der Initiative Hartmut Hosenfeld, Wolfgang Dröpper und Tom Kleine dabei vor allem die Arbeit mit Jugendgruppen sowie Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen in Attendorn und Umgebung – damit aus der Erinnerung die Erkenntnis von Toleranz und Menschenliebe wachse – gerade auch in der aktuellen gesellschaftlichen Situation.

Weitere Infos gibt es im Internet: [www.juedisch-in-attendorn.org](http://www.juedisch-in-attendorn.org)

Die Kollekte der Vortragsabende soll die Arbeit der Initiative „Jüdisch in Attendorn“ unterstützen.



## Ausstellung

**„90 Jahre Barmer Theologische Erklärung“  
Szenen des kirchlichen Widerstandes in  
der NS-Zeit**

Öffnungszeiten Ausstellung in der  
Attendorner Kirche:

31.10.2025 bis 30.11.2025

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Sonntag 10.30 – 12.00 Uhr

Führungen für Gruppen nach Absprache.

Kontakt:

Pfarrer Christoph Otminghaus

Fon 02722-929773

Mail [christoph.otminghaus@ekvw.de](mailto:christoph.otminghaus@ekvw.de)



Evangelische Kirchengemeinde  
Attendorn-Lennestadt

90 Jahre

**Barmer Theologische Erklärung**

**Kirche zwischen**

**Anpassung**

**und Widerstand**



**31.10. bis 30.11.2024**

Gottesdienste, Vorträge & Ausstellungen

**Evangelische Erlöserkirche**

**Attendorn**

90 Jahre

Barmer Theologische Erklärung

Kirche zwischen

Anpassung

und Widerstand

### Gottesdienste, Vorträge und Ausstellung in der Ev. Erlöserkirche Attendorn

Die Theologische Erklärung der Bekenntnissynode von Barmen ist ein bedeutendes evangelisches Lehrzeugnis. Vor 90 Jahren entstanden in der Zeit der nationalsozialistischen Diktatur, stellt sie den Versuch dar, angesichts staatlicher und kirchlicher Bedrohung verbindliche Aussagen über Wesen und Auftrag der Kirche festzuschreiben. Die Barmer Theologische Erklärung wird in allen Gemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen als eine schriftgemäß, für den Dienst der Kirche verbindliche Bezeugung des Evangeliums bejaht.

In 4 Gottesdiensten, 3 Vorträgen und einer Ausstellung sollen die Entstehung und Bedeutung der Barmer Theologischen Erklärung in den Blick genommen.

### Reformationsgottesdienst

31.10.2024, 19.00 Uhr

Ev. Erlöserkirche Attendorn

Pfr. C. Otminghaus

**These 1 - Jesus Christus ist das eine Wort**

### Gottesdienst

03.11.2024

9.30 Uhr Ev. Erlöserkirche Attendorn

11.00 Uhr Ev. Kirche Finnentrop

Pfr. V. Bäumer

**These 2 - Gottes Anspruch auf unser ganzes Leben**

### Vortrag/ Gespräch

03.11.2024, 17.00 Uhr Ev. Erlöserkirche Attendorn

**Die Bekenntnissynode von Barmen 1934 und ihre Entstehungsgeschichte**

Referent: Karlfried Petri

### Gottesdienst

10.11.2024

9.30 Uhr Ev. Erlöserkirche Attendorn

11.00 Uhr Ev. Kirche Finnentrop

Pfr. C. Otminghaus

**These 3 - Jesus ist der Chef**

### Vortrag/ Gespräch

10.11.2024, 17.00 Uhr Ev. Erlöserkirche Attendorn

Referent: Prof. em. Siegfried Hermle

**Barmen ohne Erbarmen?! - Die Bekennende Kirche und die Juden**

### Vortrag/ Gespräch

17.11.2024, 17.00 Uhr Ev. Erlöserkirche Attendorn

Referent: Landrat Theo Melcher

**These 4 und 5 - Fürchtet Gott, ehrt den König.  
(1. Petr 2,17) - Aufgaben von Kirche und Staat**

### Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

24.11.2024

9.30 Uhr Ev. Erlöserkirche Attendorn

11.00 Uhr Ev. Kirche Finnentrop

Pfr. C. Otminghaus

**These 6 - Unser Auftrag: Die Botschaft von der Gnade Gottes weitersagen**

Unterstützt von:

